



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 24. August 2010, 17:00 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der Förderbescheidübergabe Regionalmanage-
ment Landkreis Donau-Ries

am 24. August 2010
in Donau-Ries

Sehr geehrter Herr Oppel,

meine sehr verehrten Damen und Herren!

Begrüßung

Henry Ford hat einmal gesagt:

„**Zusammenkommen** ist ein **Beginn**,

Zusammenbleiben ein **Fortschritt**,

Zusammenarbeiten ein **Erfolg**.“ Zitat Ende.

Ansatz

Regional-

management

Treffender lässt sich auch der **Ansatz** des bayerischen **Regionalmanagements** kaum beschreiben.

Nur durch die Bereitschaft zur **Kooperation**, aber auch durch **Eigeninitiative**, **Engagement** und **Kreativität** aller lässt sich eine Region zukunftsfähig gestalten.

Förderbescheid

Sie haben das verinnerlicht. Sie wollen Ihre Region gemeinsam voran bringen. Die Bayerische Staatsregierung möchte Sie dabei unterstützen.

Ich freue mich deshalb außerordentlich, Ihnen heute den **Förderbescheid** für das **Regionalmanagement Donau-Ries überreichen** zu können.

Staatssekretär- ausschuss

Mir als **Vorsitzende des Staatssekretärausschusses Ländlicher Raum** liegen die regionalen Teilräume unseres Freistaates ganz besonders am Herzen. Ich setze mich daher auch vehement für den Aufbau von Regionalmanagementinitiativen ein.

Aspekte des Regionalmanagements

Regionalmanagement zielt vor allem darauf ab, vorhandene **örtliche Entwicklungspotenziale** zu erschließen, um eine Region **nachhaltig zu entwickeln und zu stärken**.

Dazu werden **fachübergreifende Netzwerke** in den Landkreisen und kreisfreien Städten gebildet. Diese Netzwerke sollen nach Möglichkeit **alle relevanten Akteure** in der jeweiligen Region **einbinden**.

Region entscheidet selbst

Die **Initiative zur Einrichtung** eines Regionalmanagements kommt dabei immer **aus der Region** selbst. Die **Region bestimmt** auch die **Entwicklungsschwerpunkte** und **Handlungsfelder**.

Gleichwertige Lebensbedingungen

Das Regionalmanagement ist für die Bayerische Staatsregierung ein **wichtiges Instrument**, das auf **gleichwertige Lebensbedingungen** in allen Regionen des Freistaates abzielt.

Wir wollen **in allen Landesteilen**

- die wirtschaftlichen **Standortbedingungen** optimieren und
- die Bewältigung des **Strukturwandels** flankieren.

Damit schaffen wir die Voraussetzungen für **zukunftsfähige Arbeitsplätze**, gerade auch hier im schwäbischen Raum Donau-Ries.

Regionalmanagement vielerorts etabliert

Regionalmanagement ist dabei längst nichts Außergewöhnliches mehr. Es wird immer stärker genutzt und ist vielerorts bereits fest etabliert.

Mittlerweile sind **43 Regionalmanagement-Initiativen** bereits aktiv tätig oder im Aufbau begriffen.

Im Regierungsbezirk Schwaben bestehen bereits erfolgreich arbeitende Initiativen in den Regionen Augsburg und Allgäu.

Projekte im Landkreis Donau-Ries

Hier im Landkreis Donau-Ries haben Sie sich viel vorgenommen. Das zeigen allein die **vielseitigen Handlungsfelder und über 20 Projekte**, die Sie in der dreijährigen Förderphase bearbeiten wollen.

Um die Vielfalt an nur **drei Beispielen** zu verdeutlichen:

1. Regionalmarketing

Erstens beabsichtigt der Landkreis sein Image durch ein gezieltes **Regionalmarketing** weiter zu entwickeln und die Standortvorteile verstärkt nach Außen zu kommunizieren.

2. Entwicklung des Geopark Ries

Zweitens wollen Sie den Geopark Ries weiter voran bringen. Der Geopark ist bereits ein „Tourismusmagnet“ und soll nun auch kulinarisch aufgewertet werden.

Ich bin mir sicher: Durch Maßnahmen und Aktionen wie beispielsweise Event-Kochshows werden Sie noch mehr Besucher aus nah und fern anziehen.

3. Qualitätsoffensive Handwerk im Handlungsfeld „Klimaschutz“

Zudem haben Sie **drittens** erkannt, dass der immer wichtiger werdende Klimaschutz viele Chance birgt – gerade für die mittelständische Wirtschaft vor Ort.

Sie möchten daher mit gezielten Initiativen Ihre **Handwerksbetriebe** noch stärker für das Thema sensibilisieren und auch Weiterbildungsangebote auflegen. Damit leisten Sie einen Beitrag, um die regionale Wertschöpfung zu erhöhen und Arbeitsplätze im Handwerk zu sichern.

Ich meine: Das alles sind **vielfältige und Erfolg versprechende Perspektiven** für eine zielgerichtete regionale Entwicklung im Landkreis Donau-Ries.

Förderhöhe

Für die Umsetzung stellt Ihnen das **Bayerische Wirtschaftsministerium** rund **127.000 Euro** an Fördermitteln zur Verfügung.

Dank für Engagement

Aber, meine Damen und Herren, wir alle wissen: Geld ist nicht alles. Das Regionalmanagement lebt vor allem vom **Einsatz seiner Akteure**. Ich darf mich deshalb bei Ihnen und all jenen, die sich bisher in das Regionalmanagement eingebracht haben, herzlich für die **Bereitschaft zur Mitwirkung und für Ihr persönliches Engagement bedanken**.

Appell

Gleichzeitig möchte ich **Sie alle** gerade jetzt in der Umsetzungsphase dazu **ermuntern**, sich

weiterhin tatkräftig zu engagieren. Das Regionalmanagement braucht **Identifikationsfiguren wie Sie**, die an der Gestaltung des Wirtschafts- und Lebensraums Donau-Ries aktiv mitwirken.

Regierungen unterstützen weiterhin

Dabei lassen wir Sie auch in Zukunft nicht alleine. Das Wirtschaftsministerium und die Regierung von Schwaben werden Sie weiterhin gerne unterstützen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Schluss

Dem Regionalmanagement Donau-Ries wünsche ich für alle seine Aktivitäten viel Erfolg und gutes Gelingen.

Vielen Dank!